

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 3

Artikel: Uebersicht der in Europa und den angränzenden Ländern
einheimischen Arten der Gattung Melanotus

Autor: Stierlin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uebersicht der in Europa und den angränzenden Ländern einheimischen Arten der Gattung Melanotus.

Aus Candez Monographie der *Elateriden* ausgezogen und ins Deutsche übertragen.

Von Dr. Stierlin.



- A) Prothorax ebenso breit (♂) oder breiter (♀) als lang.
- a) Körper mässig gestreckt, seine Breite übertrifft selbst beim ♂ den $\frac{1}{4}$ der Länge.
 - b) Farbe schwarz und dunkelbraun, überall gleich, die Beine ausgenommen.
 - c) Beine schwarz, braun, rothbraun oder dunkel braunroth.
 - d) Letztes Bauchsegment an der Spitze regelmässig gerundet, von normaler Struktur.
 - e) Flügeldecken deutlich gestreift, die Streifen dicht punktirt. Von matter Farbe.
 - f) Seiten des Halsschildes winklig gekrümmt, dieses selbst beim ♂ breiter als lang.
 - ff) Seiten des Halsschildes regelmässig gekrümmt, dieses beim ♂ so lang als breit.

	Länge in Millimet.	Vaterland.
<i>M. niger</i> F.	13—15	Europa.
<i>M. tenebrosus</i> Er.	12	Süd-Europa.

			Länge in Millimet.	Vaterland.	72
ee)	Flügeldecken oberflächlich gestreift, in den Streifen fein und entfernt punktirt, Körper ziemlich glänzend.	<i>M. monticola</i> Ménètr.	12—13	Caucasus, Armenien, Persien	
dd)	Letztes Bauchsegment in der Mitte seiner Spitze erhaben, der Hinterrand gestutzt und sehr behaart.	<i>M. brunnipes</i> Germ.	13—15	Südost-Europa	
cc)	Beine roth oder hell rothbraun.				
d)	Schwarz.				
e)	Pubeszenz kurz und fein.	<i>M. amplithorax</i> Muls.	14	Süd-Frankreich	
ee)	Pubeszenz ziemlich lang und die Farbe des Körpers modifizirend.				
f)	Halsschild so lang als breit.	<i>M. robustus</i> Er.	18—20	Kleinasien.	
ff)	Halsschild breiter als lang.	<i>M. æmulus</i> Er.	15—16	Türkei, Griechenland.	
dd)	Braun.				
e)	Halsschild so lang als breit.	<i>M. mauritanicus</i> Lucas	15	Algier.	
ee)	Halsschild breiter als lang.				
f)	Halsschild grob punktirt.	<i>M. torosus</i> Er.	16—17	Griechenland,	
ff)	Halsschild mässig punktirt.	<i>M. compactus</i> Cand.	12—13	Türkei, Kl. Asien	
bb)	Rostroth, oder gelbroth oder zweifarbig.				
c)	Halsschild dunkel röthlich, Flügeldecken bräunlich.	<i>M. dichrons</i> Er.	11—12	Süd-Europa.	
cc)	Halsschild und Flügeldecken röthlich	<i>M. fusciceps</i> Gyll.	15—17	Süd-Russland.	
aa)	Körper gestreckt, höchstens $\frac{1}{4}$ so breit als lang.				

		Länge in Millimet.	Vaterland.
b) Flügeldecken schwarz oder pechfarbig.			
c) Flügeldecken wenigstens $3\frac{1}{2}$ mal so lang als das Halsschild, dieses an den Seiten winklig gebogen.	<i>M. castanipes</i> Payk.	14—18	Europa, Sibirien
cc) Flügeldecken höchstens 3 mal so lang als das Halsschild, dieses seitlich regelmässig gebogen.			
d) Halsschild breiter als die Flügeldecken, in seiner hinteren Hälfte gefurcht.	<i>M. crassicollis</i> Er.	15—16	Deutschland. u. Süd-Europa.
dd) Halsschild so breit als die Flügeldecken, gegen die Wurzel schwach gefurcht.	<i>M. rufipes</i> Hbst.	15—18	Europa.
bb) Flügeldecken braun.	<i>M. Ménétriesii</i> Fald.	12	Transkaukasien
AA) Halsschild entschieden länger als breit (♂) oder wenigstens so lang als breit (♀).	<i>M. sulcicollis</i> Muls.	17—20	Süd-Frankreich Spanien.